

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. Das »Todesarten«-Projekt im Horizont der Postkolonialismus-Debatte

Sara Lennox:

»White Ladies« und »Dark Continents«.

Ⓐ Ingeborg Bachmanns <i>Todesarten</i> -Projekt aus postkolonialer Sicht	13
--	----

M. Moustapha Diallo:

»Die Erfahrung der Variabilität«. Kritischer Exotismus

in Ingeborg Bachmanns *Todesarten*-Projekt im Kontext des

interkulturellen Dialogs zwischen Afrika und Europa

33

Monika Albrecht:

»Es muß erst geschrieben werden«. Kolonisation und

magische Weltsicht in Ingeborg Bachmanns Romanfragment

⌚ Das Buch <i>Franza</i>	59
--------------------------------	----

II. Intertextuelle Bezüge und Kontexte

Marion Schmaus:

Eine Poetologie des Selbst/Mordes. Überlegungen zur Wahl-

verwandtschaft zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan

95

Karen Remmler:

Unterm Schutt. Eingedenken in den Werken

von Ingeborg Bachmann und Inge Müller

119

Maria Behre:

Nachforschungen in einem unerforschten Gebiet

Wissenschaftskritisches Lesen in Bachmanns Roman *Malina*

als Dramaturgie der Introspektion

135

III. Analysen und »Denkversuchen zu «Problemkonstanten des Werks»

Dirk Götsche:

Ein »Bild der letzten zwanzig Jahre«. Die Nachkriegszeit

als Gegenstand einer kritischen Geschichtsschreibung des

gesellschaftlichen Alltags in Ingeborg Bachmanns *Todesarten*-Projekt

161

Sylvie Grimm-Hamen: Der Jäger und seine Beute. Die Entzweiung des Lebens als Werk- und Lebensprinzip	203
Karen Achberger: »Bösartig liebevoll« den Menschen zugetan. Humor in Ingeborg Bachmanns <i>Todesarten</i> -Projekt	227

Anhang

Monika Albrecht und Dirk Götsche: Vom Schicksal eines elektronischen Editionsvorhabens	247
Siglen	251
Adressenverzeichnis	252